

Dieses Top-Ergebnis überrascht alle

Unter der Präsidentschaft des Betrauer Unternehmers Alexander Hellstern luden die Rotarier am Muttertag 2023 zu einem Benefizkonzert in die Horber Stiftskirche. Nun konnte eine phänomenale Spendensumme präsentiert werden.

■ Von Peter Morlok

HORB. Es war ein besonderer Tag, dieser 14. Mai 2023. Ein Tag, der nicht nur in die Annalen des Rotary Clubs Horb/Oberer Neckar eingehen wird, sondern auch für die Leiterin und Koordinatorin des Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienstes der Freudenstädter Malteser, Diana Schmidt, unvergessen bleibt.

Rund 150 Musikanten aus drei Vereinen stellten sich an diesem Abend in den Dienst der guten Sache. Der Rotary Hilfeverein Horb/Oberer Neckar hatte eingeladen, und die Chöre „InTakt“ und der Jugendchor Bildechingen unter Leitung von Peter Straub sowie der Musikverein Harmonie Betra sorgten für ein mehr als volles Haus.

Geld wird für Kinder- und Jugendhospizarbeit eingesetzt

Und das Konzert erbrachte letztendlich ein phänomenales Spendenergebnis für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizarbeit der Malteser. Ein Spendenergebnis, das durch eine aktive Förderaktion nochmals deutlich aufgestockt werden konnte.

„Ich glaub, i fall glei in Ohnmacht“, war die spontane Reaktion von Diana Schmidt, als ihr die Vorsitzende des Rotary Hilfevereins Horb/Oberer Neckar, Wolfgang Kronenbitter, am



Über ein herausragendes Spendenergebnis freuen sich Alexander Hellstern, Diana Schmidt und Wolfgang Kronenbitter. Fotos: Peter Morlok



Eine prächtige Kulisse bot das Benefizkonzert – und das Spendenergebnis war außergewöhnlich.

Jakobushütte von dieser ins Schwärmen geriet und sich für die Sanierung aktiv miteinbringen wollte.

Straub stellte dies im Ortschaftsrat zur Diskussion, woraufhin sich Enzo Spellini bei der Ortsvorsteherin meldete. Auch er und weitere Personen würden sich an der Sanierung gerne beteiligen. Letztlich gesellte sich auch Helmut Müller zu den Hauptakteuren welche die Sanierung aktiv vorantrieben. So erfolgte im November 2021 der Abriss der Hütte, während im Januar bereits mit den Arbeiten für den Rohbau und Dach begonnen wurde und die Grillstelle parallel ertüchtigt wurde.

Für Rohbau und Dach zeigte sich Altstadt verantwortlich, während Müller die Steine sowie Mauern, den Verputz und Anstrich der Hütte übernahm. Der Boden und die Bänke der Hütte wurden von Müller und

Montagmittag vor dem Eingangstor der Stiftskirche den symbolischen Spendenscheck überreichen durfte. 25 000 Euro stand dort in fetten Zahlen geschrieben.

„Gerechnet haben auch wir

nie und nimmer mit diesem Ergebnis“, gab Alexander Hellstern, dessen Präsidentschaft Ende des Monats abläuft, umwunden zu. „Als wir die Idee zu diesem Konzert hatten, haben wir nie damit gerechnet, dass uns die Leute an diesem

Abend geradezu überrennen; aber auch nicht damit, dass nach dem Konzert noch viele, teils erhebliche Geldbeträge generiert werden konnten.“ So sind von den 25 000 Euro etwa ein Drittel in der Kirche zusammengekommen und der Rest durch Spenden von Privatleuten und Unternehmern.

Schmidt: „Dieses Geld hilft uns ein gutes Stück weiter auf unserem Weg“

„Dieses Geld hilft uns ein gutes Stück weiter auf unserem Weg, bei dem wir derzeit mit 23 Ehrenamtlichen im gesamten Landkreis Freudenstadt Famili-

lien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen oder einem erkrankten Elternteil bei der Bewältigung des Alltags helfen“, so Schmidt. Dabei konzentriert sich das Angebot auch besonders auf die Begleitung der nicht erkrankten Kinder und Jugendlichen in der Familie, die mit ihren Sorgen und Bedürfnissen leicht übersehen werden.

„Familien, die von schwerer oder unheilbarer Krankheit, Sterben und Tod betroffen sind, brauchen besondere Unterstützung. Der Alltag und das Familienleben geraten aus dem Gleichgewicht, so dass eine in-

dividuelle Beratung und Begleitung Entlastung bietet. Wir kommen ab Diagnosestellung regelmäßig, kümmern uns um die Kinder und Jugendlichen und stehen als Ansprechpartner für die ganze Familie zur Seite“, so die selbstgestellte Aufgabe des Freudenstädter Vereins.

Das Fazit aller Beteiligten: Es war ein Konzert, das Spuren hinterließ und geradezu nach Wiederholung schreit. Und wenn jedes Mal so ein tolles Konzert mit noch genialerem Spendenergebnis dabei herauskommt, dann wäre das mehr als schön.

Der Dank geht an viele Engagierte

Musiker Der Rotary-Hilfeverein Horb/Oberer Neckar dankt allen Spendern für dieses großartige Spendenergebnis. Ein besonderer Dank geht dabei nochmals an alle Akteure des Benefizkonzertes – an den Musikverein „Harmonie“ Betra unter der Stabführung von Elias Kowalski sowie an die Chöre „inTakt“ und den Jugend-

chor Bildechingen unter der Leitung von Peter Straub.

Publikum Ein Lob gilt auch dem großartigen über 800 Personen starken Publikum, das teilweise aufgrund aller belegten Sitzplätze das 90-minütige Konzert im Stehen verfolgte und nach Zugaben noch minutenlang die Mitwirkenden mit

Applaus für dieses Klangerlebnis dankten.

Helfer Ein besonderer Dank geht aber auch an alle Beteiligten der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Horb, die sich viel Mühe machten, die Stiftskirche nicht nur für das Konzert herzurichten, sondern sie auch hinterher wieder aufzuräumen.

Jakobushütte erstrahlt in neuem Glanz

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürger ist die Ihlinger Jakobushütte rundum erneuert.

■ Von Andreas Wagner

HORB-IHLINGEN. Die Jakobushütte in Ihlingen machte in der Vergangenheit oftmals wegen Fällen von Vandalismus Schlagzeilen. Auch als die derzeitige Ortsvorsteherin Susanne Straub 2019 die Nachfolge von Albrecht Dietz antrat, kam es noch zu mutwilligen Beschädigungen an der Grillstelle und der Hütte. Zusammen mit ihrem neu gewählten Gremium sei ihr damals bewusst gewesen, dass dieser Zustand nicht tragbar sei. „Da muss man etwas tun“, verdeutlichte Straub im Rahmen der Einweihungsfeier am vergangenen Samstag.

Bürger machen sich für die Jakobushütte stark

Das Ortsbudget ließ jedoch keine umfangreichen Sanierungsmaßnahmen zu. Letztlich war es Henry Altstädt, welcher nach einer Geburtstagsfeier an der



Die Ihlinger Jakobushütte wurde rundum erneuert und feierlich wiedereröffnet. Foto: Wagner

Spellini errichtet. Um die Installation der Dachrinne kümmerte sich Michael Hellstern; die Grillstelle wurde von Stefan Fröhlich und Silvio ertüchtigt. Aktiv unterstützt haben dabei Stefan Müller, Stefan Spellini und Wolfgang Gabriel.

Knapp 80 Personen überzeugten sich am Samstag vom durchaus sehenswerten Ergeb-

nis des bürgerschaftlichen Engagements, wofür Straub ihren ganz besonderen Dank an alle Helfer und Spender des Projekts zum Ausdruck brachte.

Kunstaustellung zur Eröffnung

Im Rahmen der Einweihungsfeier stellte die Horber Künstlerin Katrin Kinsler ihre Kunst-

installation „Kunst-Schränke“ beziehungsweise „Schlagbäume“ vor. Dabei handelte es sich um schrankenähnlich bemalte, dicke Äste, die neben der neuen Jakobushütte installiert wurden.

Ein Sinnbild, denn nun scheint dem ungetrübten Grillspaß an der Jakobushütte nichts mehr im Weg zu stehen.

■ Kurz berichtet

Gottesdienst mit den Bibelentdeckern

EMPFINGEN-WIESENSTETTEN. Am Sonntag, 16. Juli, findet mit den Empfinger Bibelentdeckern ein ökumenischer Gottesdienst im Freien auf der Wiese beim Dorfgemeinschaftshaus in Wiesenstetten statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Eingeladen sind alle.

Wohltätiger Verein VMZM tagt und wählt

EMPFINGEN. Der mildtätige Verein „Von Mensch zu Mensch“ (VMZM) hat am Montag, 10. Juli, seine Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Betriebskanzlei der Firma Gfrörer, Schotterwerk, Rotwiesen 1, Empfingen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Zur Wahl stehen der Vorsitzende und der Kassierer. Außerdem wird Oliver Klopsch, Geschäftsführer der Clowns im Dienst, einen Gastvortrag über „die Arbeit der Clowns im Dienst“ halten. Anträge an die Mitgliederversammlung können bis zum 7. Juli schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden. Oder per E-Mail geschickt werden: schwind.e@t-online.de oder auch per Fax: 07485/1520.

Seniorenkreis 60Plus trifft sich

EMPFINGEN. Der Seniorenkreis 60Plus trifft sich am Dienstag, 27. Juni, um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Empfingen. An diesem Tag findet ein Spielenachmittag statt. Beginn ist wie immer mit einer Kaffeerrunde. Gabi Philipp und ihr Team freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Habakuk spielt beim Open Air um Acht

SULZ-RENFRIZHAUSEN. Bereits zum 20. Mal findet am 8. Juli auf der kleinen Open-Air-Bühne beim evangelischen Gemeindehaus Renfrizhausen das Vorabendkonzert und Open Air um Acht statt. Zu diesem Konzert konnte die evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen zusammen mit Eugen Eckert vier Köpfe der bekannten Band Habakuk gewinnen. Einlass ist bereits um 19.30 Uhr.

Gemeindefest in Renfrizhausen

SULZ-RENFRIZHAUSEN. Am Sonntag, 9. Juli findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst zum Gemeindefest mit Begrüßung der Konfirmanden aus Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen statt. Zum anschließenden Frühschoppen musiziert der Musikverein Mühlheim. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Über Kaffee- und Kuchenspenden freut sich die Kirchengemeinde.

Hinweis zur Rechnungsauflegung

SULZ-MÜHLHEIM. Der Haushaltplan für die kirchliche Arbeit 2023 kann vom 26. Juni bis zum 7. Juli im Pfarramt Mühlheim am Bach, Empfinger Straße 1 in Sulz-Mühlheim eingesehen werden. Um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 07454 / 87389 wird gebeten.